

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1983)

Vorwort: Vorwort
Autor: Müller, Hugo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Verlag und Redaktion haben sich erneut bemüht, Ihnen im Christmonat ein vielseitiges Neujahrsblatt überreichen zu können. Erfreulich ist wiederum, dass neben den bewährten Mitarbeitern einige neue Autoren zur abgerundeten Gestaltung beigetragen haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen. Ebenso gedankt sei aber auch den vielen Inserenten und Käufern des Neujahrsblattes, denn nur durch ihre wertvolle Unterstützung kann das Erscheinen gesichert werden. Wir hoffen gerne, dass möglichst zahlreiche Leser und Inserenten durch das vorliegende Blatt viel Freude und Erbauung erleben werden.

Der Inhalt bietet folgende Beiträge:

- Über das Knabeninstitut Zuberbühler zeigt uns Ulrich Heiniger aus seinem Archiv eine aufschlussreiche Rückschau.
- Den ältesten noch aktiven Handwerker Aarburgs stellt uns Manfred Byland in der Person des Schuhmachers Ernst Dullinger vor. Der gleiche Autor gibt uns Einblick in die faszinierende Vergangenheit der Fussbekleidung.
- Aus den Jugenderinnerungen in Aarburg von Clara Weigum-Plüss bringen wir einen ersten Beitrag, welcher von Hans Brunner gesichtet wurde. (Wegen Platzmangel lassen wir die Artikelfolge «Prominente Aarburger» diesmal ausfallen).
- Über das Leben und Wirken des Aarburger Kunstmaler Charles Welti haben die beiden Herren Dr. Heitz, Aarau und Josef Mäder, Zofingen, einen gut dokumentierten, gründlichen Überblick mit vielen farbigen Bildern erarbeitet. Dieser dürfte als zen-

traler Beitrag im diesjährigen Neujahrsblatt gelten.

- Hugo Grossenbacher sen., als erfahrener Ornithologe, weiss uns über den attraktiven Kiebitz bildhaft zu berichten.
- «Tiere dienten als Fackeln und Lichtspender» heisst der diesmalige Beitrag unseres Spezialisten Dr. Hugo Champion.
- In der Reihe der Sportvereine stellt uns Fritz Schär den Turnverein ETV Aarburg vor.
- Irmgard Staub weiss um den Schuhunger von uns Menschen. Nach ihr ist das Märchen-Puppentheater eine Lebenshilfe.
- Zu den Volksinstrumenten der Schweiz gehören auch die Idiophone. Auszugsweise und mit Erlaubnis der Autorin, Dr. Brigitte Bachmann-Geiser, stellen wir die Gegen-schlagplatten vor.
- Adolf Merz weist auf eine Neuausgabe des Verlags Orell-Füssli, Zürich, hin. Der Atlas des Aarburger Kupferstechers S.J.J. Scheurmann ist in einer limitierten Auflage wieder erhältlich.
- In Fortsetzung stellen wir aus dem Aarburger Ortsbild-Inventar drei weitere Liegenschaften vor.
- Erwin Häggerle, Küngoldingen, hat die «Kleine Aarburger Chronik» wieder gekonnt aufgezeichnet.

Es freut uns, wenn das vorliegende Neujahrsblatt unsern Lesern zusagt. Wenn Sie an seinem Weiterbestehen mittragen möchten, bitten wir Sie um Überweisung eines bescheidenen Beitrages an unsere Kosten. Allen unseren Inserenten und Gönner danken wir herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit den besten Wünschen für 1983
Woodli & Co, Offsetdruck, Aarburg
Redaktion: Dr. Hugo Müller, Olten